




Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Osterholz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	110 907	100,0	54 265	56 642
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 231	3,8	2 223	2 008
5 - 9	5 210	4,7	2 702	2 508
10 - 14	6 385	5,8	3 296	3 089
15 - 19	6 306	5,7	3 259	3 047
20 - 24	5 145	4,6	2 769	2 376
25 - 29	4 630	4,2	2 317	2 313
30 - 34	5 255	4,7	2 496	2 759
35 - 39	6 311	5,7	3 035	3 276
40 - 44	9 789	8,8	4 844	4 945
45 - 49	10 524	9,5	5 270	5 254
50 - 54	9 035	8,1	4 539	4 496
55 - 59	7 486	6,7	3 700	3 786
60 - 64	7 239	6,5	3 541	3 698
65 - 69	6 533	5,9	3 154	3 379
70 - 74	7 287	6,6	3 438	3 849
75 - 79	4 329	3,9	1 967	2 362
80 - 84	2 846	2,6	1 115	1 731
85 - 89	1 663	1,5	477	1 186
90 und älter	703	0,6	123	580
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 419	2,2	1 288	1 131
3 - 5	2 691	2,4	1 373	1 318
6 - 9	4 331	3,9	2 264	2 067
10 - 15	7 642	6,9	3 940	3 702
16 - 18	3 763	3,4	1 946	1 817
19 - 24	6 431	5,8	3 438	2 993
25 - 39	16 196	14,6	7 848	8 348
40 - 59	36 834	33,2	18 353	18 481
60 - 66	9 376	8,5	4 559	4 817
67 - 74	11 683	10,5	5 574	6 109
75 und älter	9 541	8,6	3 682	5 859
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	40 427	36,5	22 124	18 303
Verheiratet	55 269	49,8	27 585	27 684
Verwitwet	8 005	7,2	1 435	6 570
Geschieden	7 090	6,4	3 073	4 017
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	39	52
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	-	7
Ohne Angabe	15	0,0	6	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	107 374	96,8	52 676	54 698
Bosnien und Herzegowina	27	0,0	24	3
Griechenland	(103)	(0,1)	(63)	40
Italien	(88)	(0,1)	55	33
Kasachstan	56	0,1	26	30
Kroatien	18	0,0	12	6
Niederlande	128	0,1	72	56
Österreich	80	0,1	32	48
Polen	311	0,3	127	184
Rumänien	(37)	(0,0)	12	25
Russische Föderation	160	0,1	56	104
Türkei	811	0,7	382	429
Ukraine	44	0,0	7	37
Sonstige	1 670	1,5	721	949
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 120	7,4	3 670	4 450
Evangelische Kirche	65 200	59,3	29 710	35 500
Evangelische Freikirchen	1 000	0,9	380	610
Orthodoxe Kirchen	440	0,4	/	290
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 560	2,3	1 240	1 320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 690	29,7	18 670	14 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	59 940	54,5	32 170	27 770
Erwerbstätige	57 750	52,5	30 960	26 790
Erwerbslose	2 190	2,0	1 210	980
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 780	1,6	990	790
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	50 090	45,5	21 640	28 450
Personen unterhalb des Mindestalters	15 880	14,4	8 090	7 790
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 370	21,2	10 210	13 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,6	1 840	2 120
Hausfrauen und Hausmänner	4 050	3,7	/	3 950
Sonstige	2 830	2,6	1 410	1 410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 730	82,7	24 450	23 280
Beamte/-innen	3 290	5,7	2 080	1 220
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,8	2 230	530
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 220	5,6	1 980	1 240
Mithelfende Familienangehörige	750	1,3	/	530
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 750	4,9	1 890	850
Akademische Berufe	7 650	13,5	4 060	3 590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 390	20,1	5 760	5 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 280	14,6	2 450	5 830
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 370	16,6	3 150	6 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 330	2,4	1 160	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 990	12,4	6 400	590
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 500	6,2	3 150	350
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,5	1 750	3 070
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,8	440	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 530	2,6	1 030	500
Produzierendes Gewerbe	13 780	23,9	10 810	2 970
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 460	16,4	7 150	2 320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	1,8	830	(200)
Baugewerbe	3 290	5,7	2 830	460
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 160	28,0	8 790	7 370
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	18,8	5 150	5 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 300	9,2	3 650	1 650
Sonstige Dienstleistungen	26 280	45,5	10 330	15 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	3,1	880	930
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 810	11,8	3 600	3 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,4	2 280	2 010
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 390	23,2	3 570	9 820
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 700	32,2	2 500	2 200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 350	50,4	3 690	3 660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 550	17,5	1 170	1 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 240	5,6	2 600	2 640
Ohne Schulabschluss	2 910	3,1	1 470	1 430
Noch in schulischer Ausbildung	2 340	2,5	1 120	1 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 780	35,9	16 910	16 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 710	32,6	13 390	17 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 160	29,9	12 220	15 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 550	2,7	1 170	1 380
Fachhochschulreife	8 290	8,8	4 960	3 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 100	17,1	7 770	8 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 530	26,1	9 660	14 860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 740	49,7	22 920	23 820
Fachschulabschluss	9 420	10,0	5 230	4 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	1,2	540	550
Fachhochschulabschluss	5 610	6,0	3 770	1 850
Hochschulabschluss	5 830	6,2	2 820	3 010
Promotion	880	0,9	680	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	98 110	89,2	48 300	49 810
Personen mit Migrationshintergrund	11 920	10,8	5 530	6 380
Ausländer/-innen	3 550	3,2	1 540	2 010
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 600	2,4	1 120	1 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	0,9	420	530
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 370	7,6	3 990	4 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	4,1	2 020	2 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 900	3,5	1 970	1 930
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	1,6	870	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 170	2,0	1 100	1 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	9,3	570	540
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	310	2,6	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 220	18,7	1 100	1 130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 380	11,6	700	680
Türkei	1 640	13,8	690	960
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 100	34,4	1 820	2 280
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	480	6,8	/	290
1970 - 1979	620	8,7	320	300
1980 - 1989	1 320	18,7	580	740
1990 - 1999	2 760	39,0	1 240	1 520
2000 - 2011	1 450	20,6	600	860
Unbekannt	210	3,0	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 330	11,2	610	720
5 - 9 Jahre	1 460	12,3	690	780
10 - 14 Jahre	1 980	16,6	910	1 070
15 - 19 Jahre	2 080	17,5	1 060	1 020
20 und mehr Jahre	4 850	40,7	2 160	2 690
Unbekannt	210	1,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	110 907	100,0	107 374	3 533	1 116	1 493	872	52
Geschlecht								
Männlich	54 265	48,9	52 676	1 589	514	696	352	27
Weiblich	56 642	51,1	54 698	1 944	602	797	520	25
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 231	3,8	4 146	85	15	60	10	-
5 - 9	5 210	4,7	5 071	139	18	89	22	10
10 - 14	6 385	5,8	6 155	230	24	147	53	6
15 - 19	6 306	5,7	6 044	262	21	(153)	(76)	12
20 - 24	5 145	4,6	4 902	243	55	142	(40)	6
25 - 29	4 630	4,2	4 362	268	64	146	58	-
30 - 34	5 255	4,7	4 877	378	(108)	159	105	6
35 - 39	6 311	5,7	5 899	412	154	135	120	3
40 - 44	9 789	8,8	9 453	336	121	105	104	6
45 - 49	10 524	9,5	10 202	322	113	(123)	86	-
50 - 54	9 035	8,1	8 782	253	111	(69)	70	3
55 - 59	7 486	6,7	7 270	216	105	54	57	-
60 - 64	7 239	6,5	7 087	152	82	(42)	28	-
65 - 69	6 533	5,9	6 440	93	54	27	12	-
70 - 74	7 287	6,6	7 218	69	37	19	13	-
75 - 79	4 329	3,9	4 298	31	12	13	6	-
80 - 84	2 846	2,6	2 821	25	9	4	12	-
85 - 89	1 663	1,5	1 650	13	10	3	-	-
90 und älter	703	0,6	697	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 419	2,2	2 377	42	9	33	-	-
3 - 5	2 691	2,4	2 622	(69)	6	40	13	10
6 - 9	4 331	3,9	4 218	113	(18)	76	19	-
10 - 15	7 642	6,9	7 364	278	24	179	69	6
16 - 18	3 763	3,4	3 580	(183)	18	107	49	9
19 - 24	6 431	5,8	6 157	274	58	156	51	9
25 - 39	16 196	14,6	15 138	1 058	326	440	283	9
40 - 59	36 834	33,2	35 707	1 127	450	351	317	9
60 - 66	9 376	8,5	9 176	200	109	(60)	31	-
67 - 74	11 683	10,5	11 569	114	64	28	22	-
75 und älter	9 541	8,6	9 466	75	34	23	18	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	40 427	36,5	39 212	1 215	260	660	252	(43)
Verheiratet	55 269	49,8	53 269	2 000	712	741	538	(9)
Verwitwet	8 005	7,2	7 917	(88)	(32)	41	(15)	-
Geschieden	7 090	6,4	6 869	221	112	(51)	(58)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	91	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	6	9	-	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 120	7,4	7 570	550	510	/	/	/
Evangelische Kirche	65 200	59,3	64 840	370	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 000	0,9	1 000	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	0,4	/	240	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 560	2,3	1 780	780	/	440	160	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 690	29,7	31 080	1 610	470	590	520	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	59 940	54,5	58 110	1 830	840	590	380	/
Erwerbstätige	57 750	52,5	56 150	1 600	700	530	370	/
Erwerbslose	2 190	2,0	1 950	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 780	1,6	1 580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,4	370	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 090	45,5	48 350	1 740	510	670	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 880	14,4	15 410	470	/	240	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 370	21,2	23 170	210	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,6	3 790	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 050	3,7	3 580	460	/	190	/	/
Sonstige	2 830	2,6	2 410	420	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 730	82,7	46 360	1 370	560	470	340	/
Beamte/-innen	3 290	5,7	3 290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,8	2 670	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 220	5,6	3 090	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	750	1,3	740	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 750	4,9	2 650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 650	13,5	7 440	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 390	20,1	11 240	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 280	14,6	8 150	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 370	16,6	9 060	310	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 330	2,4	1 220	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 990	12,4	6 860	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 500	6,2	3 310	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,5	4 580	230	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,8	480	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 530	2,6	1 440	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	13 780	23,9	13 450	(330)	150	(130)	(50)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 460	16,4	9 230	(230)	100	(80)	(50)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	1,8	1 010	20	/	/	/	/
Baugewerbe	3 290	5,7	3 200	80	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 160	28,0	15 620	540	(220)	(150)	(160)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	18,8	10 460	400	(190)	(110)	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 300	9,2	5 160	(140)	(30)	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	26 280	45,5	25 650	630	(250)	(240)	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	3,1	1 790	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 810	11,8	6 560	250	70	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,4	4 240	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 390	23,2	13 060	330	/	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 700	32,2	4 530	160	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 350	50,4	7 090	260	/	130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 550	17,5	2 490	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 240	5,6	4 400	840	/	370	270	/
Ohne Schulabschluss	2 910	3,1	2 200	700	/	310	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 340	2,5	2 200	140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 780	35,9	33 190	590	320	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 710	32,6	29 950	760	420	180	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 160	29,9	27 460	700	420	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 550	2,7	2 490	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 290	8,8	8 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 100	17,1	15 360	740	320	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 530	26,1	23 070	1 460	380	620	410	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 740	49,7	45 710	1 030	640	/	/	/
Fachschulabschluss	9 420	10,0	9 250	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	1,2	1 070	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 610	6,0	5 540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 830	6,2	5 510	320	/	/	/	/
Promotion	880	0,9	880	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	98 110	89,2	98 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 920	10,8	8 370	3 550	1 380	1 230	870	/
Ausländer/-innen	3 550	3,2	/	3 550	1 380	1 230	870	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 600	2,4	/	2 600	1 000	860	690	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	0,9	/	950	370	370	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 370	7,6	8 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	4,1	4 470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 900	3,5	3 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	1,6	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 170	2,0	2 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	9,3	1 030	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	310	2,6	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 220	18,7	1 940	280	280	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 380	11,6	1 140	250	/	250	/	/
Türkei	1 640	13,8	960	680	/	680	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 100	34,4	2 610	1 490	430	200	790	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	480	6,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	620	8,7	350	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 320	18,7	990	330	/	/	/	/
1990 - 1999	2 760	39,0	1 910	840	/	410	160	/
2000 - 2011	1 450	20,6	580	880	/	280	390	/
Unbekannt	210	3,0	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 330	11,2	870	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 460	12,3	1 010	460	/	210	/	/
10 - 14 Jahre	1 980	16,6	1 460	520	/	220	160	/
15 - 19 Jahre	2 080	17,5	1 450	630	/	310	/	/
20 und mehr Jahre	4 850	40,7	3 440	1 400	790	320	260	/
Unbekannt	210	1,8	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	110 907	100,0	19 644	12 263	31 879	23 760	23 361
Geschlecht							
Männlich	54 265	48,9	10 183	6 383	15 645	11 780	10 274
Weiblich	56 642	51,1	9 461	5 880	16 234	11 980	13 087
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	40 427	36,5	19 644	10 587	7 454	2 020	722
Verheiratet	55 269	49,8	-	1 581	21 185	17 954	14 549
Verwitwet	8 005	7,2	-	-	214	1 052	6 739
Geschieden	7 090	6,4	-	83	2 947	2 712	1 348
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	-	9	60	(19)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	-	-	7	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	3	12	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	107 374	96,8	19 019	11 661	30 431	23 139	23 124
Bosnien und Herzegowina	27	0,0	6	3	15	3	-
Griechenland	(103)	(0,1)	6	16	40	(34)	7
Italien	(88)	(0,1)	15	6	42	(13)	12
Kasachstan	56	0,1	4	3	(46)	(3)	-
Kroatien	18	0,0	-	-	12	3	3
Niederlande	128	0,1	6	3	(51)	43	25
Österreich	80	0,1	3	9	25	27	16
Polen	311	0,3	(18)	(58)	171	61	3
Rumänien	(37)	(0,0)	6	6	19	6	-
Russische Föderation	160	0,1	14	22	90	34	-
Türkei	811	0,7	247	188	245	80	51
Ukraine	44	0,0	3	10	22	9	-
Sonstige	1 670	1,5	297	278	670	305	120
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 120	7,4	1 350	730	2 660	1 630	1 730
Evangelische Kirche	65 200	59,3	11 430	7 940	16 170	12 480	17 190
Evangelische Freikirchen	1 000	0,9	/	/	/	/	320
Orthodoxe Kirchen	440	0,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 560	2,3	980	400	750	250	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 690	29,7	5 640	2 830	11 520	8 730	3 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	59 940	54,5	950	9 890	28 760	17 550	2 790
Erwerbstätige	57 750	52,5	780	9 320	27 980	16 930	2 730
Erwerbslose	2 190	2,0	/	560	780	610	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 780	1,6	/	420	720	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 090	45,5	18 510	2 340	2 850	5 790	20 600
Personen unterhalb des Mindestalters	15 880	14,4	15 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 370	21,2	/	/	/	2 890	20 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,6	2 460	1 450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 050	3,7	/	320	1 580	1 890	/
Sonstige	2 830	2,6	/	570	980	990	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 730	82,7	750	8 630	23 540	13 120	1 700
Beamte/-innen	3 290	5,7	/	450	1 500	1 340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,8	/	/	1 350	1 070	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 220	5,6	/	/	1 390	1 260	460
Mithelfende Familienangehörige	750	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 750	4,9	/	/	1 550	940	/
Akademische Berufe	7 650	13,5	/	550	3 780	2 720	530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 390	20,1	/	1 940	5 800	3 310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 280	14,6	/	1 300	4 070	2 550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 370	16,6	/	1 710	4 440	2 520	590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 330	2,4	/	/	550	460	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 990	12,4	/	1 690	3 340	1 590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 500	6,2	/	390	1 810	1 080	/
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,5	/	720	1 810	1 520	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,8	/	260	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 530	2,6	/	(200)	590	480	/
Produzierendes Gewerbe	13 780	23,9	/	2 030	7 110	4 010	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 460	16,4	/	1 240	4 980	2 800	380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	1,8	/	(120)	(470)	370	/
Baugewerbe	3 290	5,7	/	660	1 650	850	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 160	28,0	/	3 130	7 830	4 110	750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	18,8	/	2 280	5 190	2 700	490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 300	9,2	/	840	2 630	1 410	/
Sonstige Dienstleistungen	26 280	45,5	/	3 970	12 450	8 330	1 240
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 800	3,1	/	(240)	950	600	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 810	11,8	/	1 160	3 300	1 890	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,4	/	700	2 070	1 430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 390	23,2	/	1 870	6 130	4 420	730
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 700	32,2	4 700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 350	50,4	7 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 550	17,5	1 020	1 530	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 240	5,6	2 320	550	1 010	630	740
Ohne Schulabschluss	2 910	3,1	/	450	1 010	630	740
Noch in schulischer Ausbildung	2 340	2,5	2 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 780	35,9	/	1 740	6 910	10 140	14 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 710	32,6	1 220	6 160	13 140	6 140	4 060
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 160	29,9	/	4 630	13 130	6 140	4 060
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 550	2,7	1 020	1 530	/	/	/
Fachhochschulreife	8 290	8,8	/	1 230	3 350	2 290	1 420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 100	17,1	/	2 460	7 160	4 140	2 330

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 530	26,1	3 550	6 230	4 340	3 710	6 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 740	49,7	/	4 820	17 800	12 260	11 800
Fachschulabschluss	9 420	10,0	/	600	4 010	2 800	1 970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	1,2	/	/	420	350	/
Fachhochschulabschluss	5 610	6,0	/	/	2 520	1 780	1 170
Hochschulabschluss	5 830	6,2	/	280	2 130	2 090	1 320
Promotion	880	0,9	/	/	360	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 110	89,2	16 400	9 990	27 850	21 440	22 440
Personen mit Migrationshintergrund	11 920	10,8	3 170	2 150	3 730	1 890	980
Ausländer/-innen	3 550	3,2	620	610	1 380	630	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 600	2,4	/	450	1 210	570	210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	0,9	460	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 370	7,6	2 550	1 540	2 350	1 260	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	4,1	220	780	1 650	1 170	640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 900	3,5	2 330	760	700	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	1,6	1 240	290	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 170	2,0	1 090	470	550	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	9,3	/	280	240	290	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	310	2,6	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 220	18,7	420	290	850	400	260
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 380	11,6	350	300	450	250	/
Türkei	1 640	13,8	700	390	490	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 100	34,4	1 300	690	1 110	600	410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	480	6,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	620	8,7	/	/	/	330	/
1980 - 1989	1 320	18,7	/	/	650	380	/
1990 - 1999	2 760	39,0	/	690	1 190	640	/
2000 - 2011	1 450	20,6	300	330	580	/	/
Unbekannt	210	3,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 330	11,2	1 050	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 460	12,3	970	/	250	/	/
10 - 14 Jahre	1 980	16,6	810	260	590	220	/
15 - 19 Jahre	2 080	17,5	340	670	610	410	/
20 und mehr Jahre	4 850	40,7	/	970	2 050	1 120	720
Unbekannt	210	1,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	110 907	100,0	40 427	55 360	8 008	7 097	15
Geschlecht							
Männlich	54 265	48,9	22 124	27 624	1 438	3 073	6
Weiblich	56 642	51,1	18 303	27 736	6 570	4 024	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 231	3,8	4 231	-	-	-	-
5 - 9	5 210	4,7	5 210	-	-	-	-
10 - 14	6 385	5,8	6 385	-	-	-	-
15 - 19	6 306	5,7	6 297	6	-	-	3
20 - 24	5 145	4,6	4 901	238	-	6	-
25 - 29	4 630	4,2	3 207	1 346	-	77	-
30 - 34	5 255	4,7	2 228	2 803	9	212	3
35 - 39	6 311	5,7	1 629	4 243	18	415	6
40 - 44	9 789	8,8	1 994	6 728	63	1 004	-
45 - 49	10 524	9,5	1 603	7 471	124	1 323	3
50 - 54	9 035	8,1	1 132	6 567	(185)	1 151	-
55 - 59	7 486	6,7	576	5 703	320	887	-
60 - 64	7 239	6,5	312	5 703	550	674	-
65 - 69	6 533	5,9	248	4 977	793	515	-
70 - 74	7 287	6,6	196	5 147	1 474	470	-
75 - 79	4 329	3,9	126	2 621	1 379	203	-
80 - 84	2 846	2,6	79	1 288	1 388	91	-
85 - 89	1 663	1,5	45	442	1 129	(47)	-
90 und älter	703	0,6	28	(77)	576	22	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 419	2,2	2 419	-	-	-	-
3 - 5	2 691	2,4	2 691	-	-	-	-
6 - 9	4 331	3,9	4 331	-	-	-	-
10 - 15	7 642	6,9	7 642	-	-	-	-
16 - 18	3 763	3,4	3 760	-	-	-	3
19 - 24	6 431	5,8	6 181	244	-	6	-
25 - 39	16 196	14,6	7 064	8 392	(27)	704	9
40 - 59	36 834	33,2	5 305	26 469	692	4 365	3
60 - 66	9 376	8,5	404	7 358	778	836	-
67 - 74	11 683	10,5	352	8 469	2 039	823	-
75 und älter	9 541	8,6	278	4 428	4 472	363	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	107 374	96,8	39 212	53 360	7 920	6 876	6
Bosnien und Herzegowina	27	0,0	9	18	-	-	-
Griechenland	(103)	(0,1)	32	(65)	-	6	-
Italien	(88)	(0,1)	36	52	-	-	-
Kasachstan	56	0,1	4	48	-	4	-
Kroatien	18	0,0	6	12	-	-	-
Niederlande	128	0,1	18	85	7	18	-
Österreich	80	0,1	18	56	-	6	-
Polen	311	0,3	69	194	12	36	-
Rumänien	(37)	(0,0)	15	(19)	-	3	-
Russische Föderation	160	0,1	27	121	6	6	-
Türkei	811	0,7	389	381	26	(15)	-
Ukraine	44	0,0	9	32	3	-	-
Sonstige	1 670	1,5	583	917	(34)	(127)	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 120	7,4	2 690	4 240	720	470	/
Evangelische Kirche	65 200	59,3	24 070	31 540	6 160	3 430	/
Evangelische Freikirchen	1 000	0,9	/	580	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	440	0,4	/	280	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 560	2,3	1 340	1 090	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 690	29,7	11 820	16 970	1 040	2 860	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	59 940	54,5	18 030	35 640	1 350	4 910	/
Erwerbstätige	57 750	52,5	16 960	34 750	1 310	4 720	/
Erwerbslose	2 190	2,0	1 070	890	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 780	1,6	760	830	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,4	310	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 090	45,5	21 980	19 470	6 690	1 950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 880	14,4	15 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 370	21,2	1 010	14 340	6 480	1 530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,6	3 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 050	3,7	/	3 660	/	/	/
Sonstige	2 830	2,6	1 040	1 430	/	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 730	82,7	14 950	27 790	1 090	3 890	/
Beamte/-innen	3 290	5,7	810	2 190	40	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	4,8	340	2 050	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 220	5,6	690	2 210	/	250	/
Mithelfende Familienangehörige	750	1,3	/	510	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 750	4,9	500	1 880	/	340	/
Akademische Berufe	7 650	13,5	1 910	5 070	/	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 390	20,1	2 980	7 190	/	1 050	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 280	14,6	2 590	4 780	/	730	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 370	16,6	2 760	5 380	330	900	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 330	2,4	400	830	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 990	12,4	2 850	3 760	/	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 500	6,2	910	2 150	/	340	/
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,5	1 680	2 430	/	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	0,8	290	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 530	2,6	420	1 030	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	13 780	23,9	3 880	8 690	230	980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 460	16,4	2 540	6 020	/	700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	1,8	220	720	/	(80)	/
Baugewerbe	3 290	5,7	1 130	1 940	20	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 160	28,0	5 420	9 080	310	1 340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	18,8	3 720	6 040	220	890	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 300	9,2	1 700	3 050	/	460	/
Sonstige Dienstleistungen	26 280	45,5	7 240	15 960	710	2 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	3,1	(430)	1 190	20	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 810	11,8	2 110	3 990	/	(550)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,4	1 120	2 670	/	(410)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 390	23,2	3 580	8 100	450	1 260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 700	32,2	4 700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 350	50,4	7 350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 550	17,5	2 540	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 240	5,6	3 090	1 560	450	/	/
Ohne Schulabschluss	2 910	3,1	760	1 560	450	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 340	2,5	2 340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 780	35,9	4 610	21 160	5 490	2 520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 710	32,6	10 160	16 790	1 430	2 330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 160	29,9	7 620	16 790	1 430	2 330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 550	2,7	2 540	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 290	8,8	2 110	5 210	270	690	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 100	17,1	4 380	9 990	470	1 260	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 530	26,1	11 120	8 580	3 520	1 300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 740	49,7	9 550	29 870	3 680	3 630	/
Fachschulabschluss	9 420	10,0	1 620	6 470	510	820	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	1,2	/	780	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 610	6,0	850	3 970	/	600	/
Hochschulabschluss	5 830	6,2	940	4 330	/	400	/
Promotion	880	0,9	/	700	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 110	89,2	35 080	49 040	7 630	6 350	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 920	10,8	5 190	5 670	480	580	/
Ausländer/-innen	3 550	3,2	1 080	2 040	/	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 600	2,4	460	1 750	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	0,9	620	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 370	7,6	4 100	3 630	370	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	4,1	910	2 940	360	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 900	3,5	3 190	690	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	1,6	1 560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 170	2,0	1 640	520	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	9,3	360	640	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	310	2,6	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 220	18,7	820	1 160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 380	11,6	590	690	/	/	/
Türkei	1 640	13,8	990	560	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 100	34,4	1 870	1 770	/	280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	480	6,8	/	350	/	/	/
1970 - 1979	620	8,7	/	440	/	/	/
1980 - 1989	1 320	18,7	/	870	/	/	/
1990 - 1999	2 760	39,0	600	1 920	/	/	/
2000 - 2011	1 450	20,6	460	880	/	/	/
Unbekannt	210	3,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 330	11,2	1 070	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 460	12,3	1 060	340	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 980	16,6	1 010	880	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	17,5	860	1 100	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 850	40,7	1 140	3 030	300	370	/
Unbekannt	210	1,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	47 174	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 263	28,1
Paare ohne Kind(er)	15 477	32,8
Paare mit Kind(ern)	14 078	29,8
Alleinerziehende Elternteile	3 522	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	834	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 263	28,1
Ehepaare	25 731	54,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(49)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 775	8,0
Alleinerziehende Mütter	2 879	6,1
Alleinerziehende Väter	643	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	834	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	13 263	28,1
2 Personen	17 467	37,0
3 Personen	7 713	16,4
4 Personen	6 160	13,1
5 Personen	1 734	3,7
6 und mehr Personen	837	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 675	22,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 162	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	31 337	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	33 077	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 477	46,8
Paare mit Kind(ern)	14 078	42,6
Alleinerziehende Elternteile	3 522	10,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	25 731	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(49)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 775	11,4
Alleinerziehende Väter	643	1,9
Alleinerziehende Mütter	2 879	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 945	54,3
3 Personen	7 608	23,0
4 Personen	5 884	17,8
5 Personen	1 257	3,8
6 und mehr Personen	383	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	110 907	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	54 265	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	56 642	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 231	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	5 210	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	6 385	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	6 306	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	5 145	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	4 630	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	5 255	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	6 311	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	9 789	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	10 524	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	9 035	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	7 486	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	7 239	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	6 533	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	7 287	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	4 329	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	2 846	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	1 663	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	703	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 419	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	2 691	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	4 331	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	7 642	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	3 763	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	6 431	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	16 196	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	36 834	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	9 376	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	11 683	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	9 541	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	40 427	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	55 269	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	8 005	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	7 090	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	77	494	5 531
Ohne Angabe	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	107 374	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	27	790	5 079	140 103
Griechenland	(103)	1 170	12 841	254 282
Italien	(88)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	56	810	4 784	46 740
Kroatien	18	667	5 588	209 840
Niederlande	128	2 824	27 998	128 862
Österreich	80	1 409	5 837	164 246
Polen	311	7 590	41 770	382 391
Rumänien	(37)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	160	2 635	16 080	174 023
Türkei	811	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	44	780	9 579	112 983
Sonstige	1 670	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 120	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	65 200	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 000	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	440	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	2 560	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 690	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,6	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,2	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,7	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,8	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,6	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	33,2	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,6	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,8	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,4	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,8	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,4	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	59,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	59 940	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	57 750	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 190	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 780	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	50 090	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 880	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 370	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 050	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	2 830	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 730	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 290	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 760	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 220	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	750	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 750	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	7 650	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 280	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 370	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 330	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 990	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 500	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 820	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	480	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 530	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	13 780	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 460	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	3 290	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 160	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 300	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	26 280	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 800	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 810	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 390	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 700	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 350	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 240	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 910	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 340	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 780	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30 710	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 160	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	8 290	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 100	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 530	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46 740	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	9 420	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 090	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 610	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	5 830	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	880	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	98 110	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 920	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 550	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 600	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 370	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 900	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 170	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	1 110	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	310	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	3 620	12 870	345 620
Polen	2 220	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	1 380	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	1 640	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	4 100	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	480	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	620	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 320	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 760	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 450	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	210	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 330	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 460	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 980	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 080	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 850	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	210	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,5	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,5	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,7	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,7	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,3	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,4	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,8	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,7	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,0	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,5	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,5	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,9	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,6	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,1	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,1	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	0,9	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,2	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,8	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,6	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	9,3	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	2,6	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,7	1,0	2,3
Polen	18,7	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	11,6	14,0	14,3	8,6
Türkei	13,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	34,4	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	8,7	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	18,7	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	39,0	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	20,6	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	3,0	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,2	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	1,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	47 174	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	834	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	643	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	834	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	17 467	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	7 713	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	6 160	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	1 734	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	837	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 675	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 162	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	31 337	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	54,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,1	31,5	34,7	37,2
2 Personen	37,0	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,4	15,6	14,8	14,5
4 Personen	13,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,7	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,6	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 077	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (49)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	643	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	17 945	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	7 608	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	5 884	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	1 257	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	383	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,0	23,1	23,0	23,4
4 Personen	17,8	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,8	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

